

# MODELLREGION FÜR ORGANISCHE KREISLAUFWIRTSCHAFT

(Stand August 2021)



„EINE REGION NUTZT SEINE NATÜRLICHEN RESSOURCEN FÜR  
KLIMASCHUTZ, WERTSCHÖPFUNG UND AUTONOMIE“

## Zur Einreichung

Im Rahmen der Ausschreibung des Klima- und Energiefonds „Modellregion Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft“ wurden in den Bezirken Melk und Scheibbs unter dem Lead der Gemeindeumweltverbände Melk und Scheibbs (GVU) relevante Akteure gebündelt und ein Umsetzungs-Konzept mit 10 definierten Maßnahmen erarbeitet.

Das vorliegende Konzept der Stufe 1 wurde von den Juroren des Klima- und Energiefonds im April 2021 zur weiteren Ausarbeitung vorgeschlagen. Neben der Region Melk und Scheibbs werden die Regionen Vulkanland in der Steiermark und Pongau in Salzburg ebenfalls ein Konzept einreichen.

**Im Rahmen des Programms Klima- und Energie-Modellregionen sind 1 Mio. Euro für die Schwerpunktregion Bioökonomie/Kreislaufwirtschaft reserviert. Die Entscheidung wird im Spätherbst 2021 erwartet. Geplanter Projektstart (= Umsetzung der Maßnahmenvorschläge) ab 2022 mit einer Laufzeit von drei Jahren.**

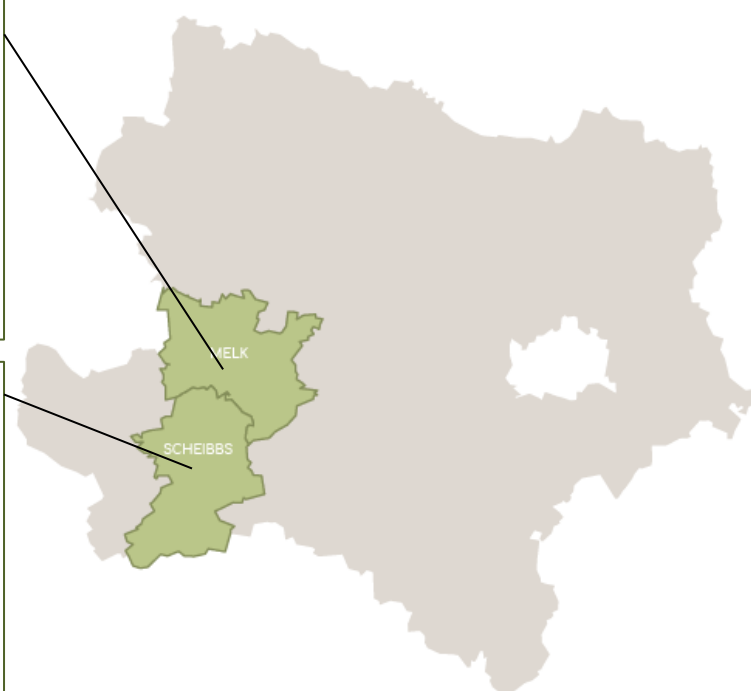
Unabhängig davon werden die Unternehmen und Einrichtungen (Wirtschaft, Ausbildung, Forschung) in den beiden Bezirken künftig enger zusammenarbeiten und zukunftsweisende Projekte im Bereich Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft entwickeln.

Eine Modellregion verstärkt die regionale Zusammenarbeit, hilft erfolgsversprechenden Projekten zu mehr Akzeptanz und Sichtbarkeit und beschleunigt die Zielerreichung hin zu einer 100 % CO<sub>2</sub>-neutralen Region. (<https://www.klimafonds.gv.at/call/klima-und-energie-modellregionen-kem-biooekonomie-kreislaufwirtschaft/>)



Bezirk Melk	
Zahl der Gemeinden	40
Einwohner mit Hauptwohnsitz	78.000
Einwohner pro km <sup>2</sup>	77
Privathaushalte	31.000
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,5
Anzahl Wohnungen	39.000
Gebäude	29.300

Bezirk Scheibbs	
Zahl der Gemeinden	18
Einwohner mit Hauptwohnsitz	41.500
Einwohner pro km <sup>2</sup>	40
Privathaushalte	16.000
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,6
Anzahl Wohnungen	20.000
Gebäude	15.500



## Kernteam der Projektinitiierung:



vlnr:

Johann Wurzenberger, GVU Scheibbs; Obmann  
Bgm. Harald Riemer, Marktgemeinde Purgstall;  
Thomas Prenner, Seiringer Umweltservice;  
Alois Hubmann, Geschäftsführer GVU Melk;  
Obmann Bgm. DI Martin Leonhardsberger,  
Stadtgemeinde Mank;  
Hubert Seiringer, Seiringer Umweltservice;  
Klaus Nagelhofer, ecoplus. Technopol  
Wieselburg

## Die Ziele der vorliegenden Projekteinreichung

Ziel der Ausschreibung ist es, die Region sowohl national als auch international als Vorzeigeregion zu etablieren und damit in weiterer Folge die Bemühungen anderer Akteure zu bestärken.

### **Teilziele der Einreichung Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft GVU Melk und GVU Scheibbs:**

- Vernetzung der ansässigen Akteure im Bereich Ausbildung, Forschung und Wirtschaft.
- Entwicklung von 10 additiven Maßnahmen zur Etablierung einer Modellregion.
- Umsetzung von 1-2 Leuchtturmprojekten zur Festigung der Region als Role Model.
- Erarbeitung von messbaren Kriterien und Kennzahlen zur konkreten Zielsetzung.
- Intensivierung der Kommunikation und Bewusstseinsbildung bei Akteuren und Bevölkerung inkl. wissenschaftlicher Begleitung dieser Maßnahmen.
- Einbindung der regionalen Medien (print/digital) zur Aktivierung der Zielgruppen.

## Stärken und Potentiale der Region

- ✓ innovative Leitbetriebe
- ✓ Gemeinden mit Vorbild im Thema (Bsp. e5 Gemeinden)
- ✓ vielschichtige Land- und Forstwirtschaft
- ✓ Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen mit Schwerpunkten im Thema
- ✓ Erfahrung in der Abwicklung von Projekten und Drittmittelgenerierung
- ✓ hohe nationale und internationale Sichtbarkeit
- ✓ vorhandene Schwerpunktsetzungen in der Kommunikation und Bewusstseinsbildung

### Potentiale:

- Ausbau der vorhandenen Bildungsangebote zur Deckung der stark steigenden Nachfrage nach Fachkräften „Green Jobs“.
- Weiterentwicklung der Gemeindeverbände für Umweltschutz zu Multiplikatoren für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft.
- Bündelung der vorhandenen Ressourcen, Netzwerke und Kooperationsmöglichkeiten.

## Maßnahmen – Arbeitspakete

Detailbeschreibung der Maßnahmenvorschläge stehen ab 01.10.2021 nach Abgabe der Einreichung zur Verfügung.

[\(Modellregion für organische Kreislaufwirtschaft – Melk und Scheibbs \(modellregion-melk-scheibbs.at\)\)](http://modellregion-melk-scheibbs.at)

- AP 0 PROJEKTMANAGEMENT\_Modellregionsmanager
- AP 1 ORGANISCHER STOFFKREISLAUF – regional
- AP 2 REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT – klimapositive Musterbauernhöfe
- AP 3 INNOVATIONSWERKSTATT - kaskadische Nutzungen regionaler Ressourcen
- AP 4 PROTEIN-WERTSCHÖPFUNGSKETTE\_regional
- AP 5 GREENING THE GAS\_Restestoffe & Technologie (Flaggship)
- AP 6 KLIMANEUTRALE LOGISTIK - Industrie, Gewerbe & Abfallwirtschaft
- AP 7 BIOKOHLE\_KLÄRSCHLAMMPYROLYSE\_Wertschöpfungskette
- AP 8 MIKROPLASTIKREDUKTION\_regional
- AP 9 KOMMUNIKATIONSPLATTFORM\_physisch & digital
- AP 10 INTERREGIONALE KOOPERATION

Die Kosten der Maßnahmenvorschläge sind in „direkte Kosten“ in der Höhe von € 947.000,00 und „indirekte Kosten“ in der Höhe von € 20.270.000,00 gegliedert. Es handelt sich um eine Grobschätzung, die in der Detailausarbeitung noch angepasst wird. (vorbehaltlich Änderungen!)

**Grundsätzlich sind die geplanten Teilprojekte bzw. Arbeitspakete eng miteinander verknüpft, funktionieren aber in der Umsetzung jeweils als Einzelprojektmaßnahme!**



Abbildung: Seiringer Umweltservice GmbH

## **Geplante Projektpartner / Stakeholder / Netzwerke**

(Auflistung – Stand August 2021)

### **UNTERNEHMEN:** (nach Branchen)

Abfallwirtschaft; Holzindustrie; Lebensmittel und Futtermittel; Bioenergie; Sonstige Leitbetriebe

### **FORSCHUNG & ENTWICKLUNG**

K1 Kompetenzzentrum BEST; BLT Wieselburg und Josephinum Research - Francisco Josephinum; LMTZ – Lebensmitteltechnologisches Zentrum; AGES Versuchsstation Grabenegg; Gemüsebauversuchsanlage Zinsenhof; BAW - Bundesamt für Wasserwirtschaft - Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt; WasserCluster Lunz

### **AUSBILDUNG**

Fachhochschule Wiener Neustadt - Campus Wieselburg (Agrartechnologie, Lebensmittel, EcoDesign, Kreislaufwirtschaft- neu ab 2022); HBLFA Francisco Josephinum (Landwirtschaft, Landtechnik, Digitalisierung, Lebensmitteltechnologie); HLUW Yspertal (Umwelt)

### **NETZWERKE** (Auswahl)

KEM Region südliches Waldviertel; Technopol Wieselburg; Knoten im Haus der Digitalisierung sowie im Digital Innovation Hub Ostösterreich in Wieselburg; LEADER

### **INTERESSENSVERTRETUNG, INFRASTRUKTUR und SOZIALE INSTITUTIONEN** (Auswahl)

BBK Melk und Scheibbs; Messe Wieselburg; Schloss Weinzierl; Caritas; Lebenshilfe

### **e5-GEMEINDEN**

Wieselburg – 5e Umsetzungsgrad 78,6 %; Mank – 4e Umsetzungsgrad 67,1 %; Krummnußbaum – 2e Umsetzungsgrad 47,5 %;

## **Ansprechpartner**

Dipl.-Ing. **Klaus Nagelhofer**, M.Sc. B.A., Technopolmanager Wieselburg  
k.nagelhofer@ecoplus.at; +43 (0) 664 889 333 82

**Johann Wurzenberger**, Geschäftsführer GVU Scheibbs  
gvuscheibbs@purgstall.at, +43 (0)7489 30035

**Alois Hubmann**, Geschäftsführer GVU Melk  
alois.hubmann@gvumelk.at, +43 (0)2755 26 52-22

## **Beilagen**

Zusammenfassung der Workshopergebnisse vom 30.06.2021 – 01.07.2021

[Modellregion für organische Kreislaufwirtschaft – Melk und Scheibbs \(modellregion-melk-scheibbs.at\)](http://modellregion-melk-scheibbs.at)